



in Kooperation mit



und



Hannah-Arendt-Schule

Presse-Information

Hannover, 1. August 2017

Perspektiven für Abiturienten und Steuerberater FOM Hochschule in Hannover startet Duales Studium Steuerrecht

Sehr geehrte Damen und Herren,

Niedersachsens Abiturienten suchen attraktive Berufsperspektiven, Steuerberater qualifizierte Nachwuchskräfte. Chancen für beide bietet das Duale Studium Steuerrecht, das die FOM Hochschule Hannover und die Hannah-Arendt-Schule gemeinsam mit der Steuerberaterkammer Niedersachsen anbieten. Am Donnerstag, den 3. August 2017 startet der erste Jahrgang mit 20 Teilnehmenden. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

Die dual Studierenden absolvieren parallel zu ihrer betrieblichen Ausbildung das Studium an der FOM Hochschule und erlangen so nach dreieinhalb Jahren den Bachelor of Laws (LL.B.) in Steuerrecht. „Nach sieben Semestern verfügen Berufsanfänger damit gleich über zwei qualifizierte Abschlüsse, einen Berufs- und einen Hochschulabschluss“, sagt Dr. Dania Recker, Geschäftsleiterin des FOM Hochschulzentrums Hannover. „Der herkömmliche Weg zur akademisch ausgebildeten Steuerfachkraft – erst Ausbildung, dann Studium – dauert mit sechseinhalb Jahren deutlich länger.“

Das gilt auch für die Steuerberaterprüfung. „Die Berufspraktische Zeit zwischen Ausbildung und Examen verkürzt sich durch das Duale Studium von zehn auf drei Jahre“, sagt Dr. Monika Refardt, Vizepräsidentin der Steuerberaterkammer Niedersachsen. „Wir sehen in der Kooperation unserer Institution mit der FOM Hochschule eine Möglichkeit angehende Steuerfachkräfte marktorientiert auszubilden, denn die Dynamik des deutschen Steuerrechts verlangt von Steuerfachkräften, sich kontinuierlich weiterzubilden.“

Die beruflichen Perspektiven der angehenden Steuerfachleute sind exzellent. „Für die Abiturienten stellt das duale Studium einen großen Anreiz dar, sowohl für die Praxis in steuerberatenden Kanzleien ausgebildet zu werden, als auch einen akademischen Abschluss zu erlangen. Die steuerberatenden Kanzleien erhalten somit Nachwuchs, der durch das Duale Studium seine Belastbarkeit unter Beweis gestellt hat, aber auch seine Fähigkeit, komplexere Fragen praxisorientiert bearbeiten zu können. Darauf legen Kanzleien, Wirtschaftsprüfer und andere Unternehmen großen Wert“, betont Gerlinde Dietrich-Zander, stellvertretende Leiterin der Hannah-Arendt-Schule.

Das Duale Studium ist dabei weit mehr als eine Addition von Ausbildung und Studium. „Beide Elemente werden eng verzahnt, da die Berufsschule bereits ausgewählte Studieninhalte vermittelt, auf welche die Dozenten der FOM im Studium zurückgreifen können. Dazu gehört selbstverständlich eine enge Zusammenarbeit aller Lernorte“, sagt Dietrich-Zander.

Mit mehr als 42.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden an bundesweit 29 Hochschulzentren die Möglichkeit,

berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Getragen wird die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Weitere Informationen: www.fom.de.

Pressekontakte:

Annette Bastuck

Pressereferentin FOM Hochschule, Tel. 0201 81 004-585, annette.bastuck@fom.de

Oliver Züchner

MT-Medien GmbH, Tel. 0511 22 88 60-871, zuechner@mt-medien.com